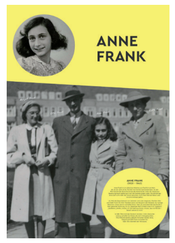
Arbeitsblatt zur Ausstellung »Helfen und Widerstand«

In der Posterausstellung zum Anne Frank Tag 2018 geht es um das Thema »Helfen und Widerstand«. Darin werden Menschen vorgestellt, die auf verschiedene Arten gegen den Nationalsozialismus kämpften. Mit ihrem Mut gehörten diese Menschen in Deutschland zu einer sehr kleinen Minderheit, nur wenige widersetzten sich den Nationalsozialisten. Umso wichtiger ist es, über sie Bescheid zu wissen. Versucht die Fragen zu den Plakaten zu beantworten. Das könnt ihr alleine oder in Kleingruppen tun.

Anne Frank Tag

A. Welche Wörter fallen Dir ein zum Thema »Helfen und Widerstand«?
B. Welche Menschen könnten sich auf dem Plakat die Hände geben?
C. Finde heraus, was das Wort Holocaust bedeutet.



Anne Frank

A. Wie heißen die Personen auf dem Bild?
B. Beschreibe ihre Kleidung.
C. Wonach sehnt sich Anne?

Elisabeth Flügge

A. Was ist auf dem Bild zu sehen?
B. Welchen Beruf hatte Elisabeth Flügge?
C. Wer hat Elisabeth als »Gerechte unter den Völkern« ausgezeichnet?

Jochen Bock

A. Wie wirkt Jochen Bock auf dem Bild auf Dich?
B. Was ist der Auslöser für Jochens Nachdenken über den Krieg?
C. Was tut Jochen, um Widerstand zu leisten?

Zvi Aviram

A. In welchem Jahr wurde Zvi Aviram geboren?
B. Wie würdest Du die Stimmung der Personen auf dem Bild beschreiben?
C. Was ist der Name der Widerstandsgruppe von Zvi?

Miep Gies

A. Was war Miep Gies Beruf?
B. Auf dem Bild ist Otto Frank mit den Helfer*innen zu sehen. Finde ihre Namen heraus.
C. Was sagt Miep, warum hat sie den Verfolgten geholfen?

Dieses Arbeitsblatt zur Plakatausstellung »Helfen und Widerstand« zum Anne Frank Tag 2018 eignet sich zum Einsatz im Unterricht. Kopieren Sie es einfach für ihre Schüler*innen. Die Markierungen zeigen Ihnen, wie diese Seite korrekt in den Kopierer legen für Abzüge im Format Din A4/ Hochformat.

Anne Frank Zentrum

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren.

Das Anne Frank Zentrum zeigt eine ständige Ausstellung in Berlin und Wanderausstellungen in ganz Deutschland. Es setzt bundesweit Projekte um und entwickelt Materialien zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und Holocaust sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung heute. Das Anne Frank Zentrum hat seinen Sitz in Berlin und ist ein gemeinnütziger Verein. Das Zentrum ist als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt und Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten.

Die Anne Frank Zeitung ist ein Produkt des Anne Frank Hauses und des Anne Frank Zentrums zum Anne Frank Tag 2018 »Helfen und Widerstand«.

ANNE FRANK TAG 12. JUNI

anne frank haus

Anne Frank. Anne Frank Zentrum

2018/2. Jahrgang

AnneFrankZeitung

Thema: Helfen und Widerstand

LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE

2018

Im Jahr 2018 hat die Anne Frank Zeitung zum Anne Frank Tag das Thema »Helfen und Widerstand«. Dabei wird die Vergangenheit auch daraufhin betrachtet, was sie für unsere Gegenwart bedeutet. In diesem Leitfaden finden sich zu jeder Doppelseite der Zeitung Anregungen für den Unterricht und Fragen, mit denen sich die Schüler*innen befassen können. Außerdem findet sich auf der Rückseite dieses Leitfadens eine Kopiervorlage für ein Unterrichtsblatt zur Arbeit mit der Plakat-Ausstellung »Helfen und Widerstand«. In der Anne Frank Zeitung, die als niederländisch-deutsche Kooperation entstanden ist, wird die Geschichte des Zweiten Weltkriegs und der Judenverfolgung unter den Aspekten »Widerstand« und »Helfen« betrachtet.

Dabei geht es um Fragen wie: Auf welche verschiedene Arten wurde Widerstand gegen den Nationalsozialismus geleistet? Welche Bedeutung hatten die Helfer*innen für Anne Frank? Wie kann der damalige Widerstand uns heute zu Engagement gegen Unrecht anregen? Es geht in der Anne Frank Zeitung aber auch darum, wie Kinder und Jugendliche aus der deutschen Mehrheitsgesellschaft den Nationalsozialismus in Hitlerjugend und Schule erlebten. Ebenso widmen wir uns den Kinderrechten wie sie in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen niedergeschrieben stehen. Vor genau 70 Jahren gingen sie aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte hervor.

Arbeitsmaterialien zum Anne Frank Tag

Zum Anne Frank Tag 2018 »Helfen und Widerstand« senden wir den teilnehmenden Schulen eine Plakatausstellung. Darin werden fünf Menschen vorgestellt, die sich während des Nationalsozialismus widerständig verhielten. Für die Arbeit mit der Ausstellung findet sich auf der Rückseite dieses Leitfadens ein Unterrichtsblatt mit Fragen. Kopieren Sie das Arbeitsblatt gerne für Ihre Schüler*innen. Außerdem senden wir Ihnen zur Ausstellung vier Biografie-Postkarten. Die Fragen auf der Rückseite können Sie im Unterricht gemeinsam mit Ihren Schüler*innen ausfüllen und mit den Postern der Ausstellung aufhängen.

LERNZIELE: WAS LERNEN DIE SCHÜLER*INNEN?

DIE SCHÜLER*INNEN ...

SEITE 2-3
- können Anne Franks Lebensgeschichte knapp umreißen
- wissen, dass Anne sich in ihrem Tagebuch mit dem Zustand der Welt und mit Unrecht auseinandergesetzt hat

SEITE 4-5
- wissen, dass Anne und die anderen Menschen im Versteck ganz auf die Unterstützung der Helfer*innen angewiesen waren
- haben eine Vorstellung davon, was die Helfer*innen alles taten (Essen, Trinken, Bücher, Kleidung usw. besorgen)
- begreifen, dass die Helfer*innen ihr Leben aufs Spiel setzten und dass auch ihre Unterstützung eine Art von Widerstand war

SEITE 6-7
- können verschiedene Formen des Widerstands im Zweiten Weltkrieg benennen
- wissen, dass der Widerstand in den Niederlanden im Verlauf des Kriegs zunahm, besonders nachdem die Deutschen militärische Niederlagen erlitten hatten

SEITE 8-9
- wissen, dass Kinder und Jugendliche aus der Mehrheitsgesellschaft im Nationalsozialismus systematisch zu Judenfeindschaft und Militarismus erzogen wurden
- begreifen, dass der Nationalsozialismus ein totalitäres Gesellschaftssystem war, das keinen Platz für individuelle Freiheit vorsah

SEITE 10-11
- kennen mit Zvi Aviram einen jüdischen Jugendlichen, der im Berliner Untergrund Widerstand gegen die Nationalsozialisten leistete
- kennen mit dem Chug Chaluzi (Hebräisch für »Kreis der Pioniere«) eine jüdische Widerstandsgruppe

SEITE 12-13
- begreifen, dass die UN-Menschenrechtserklärung ein konkreter Ansatz ist, aus der Geschichte zu lernen und darauf hinzuarbeiten, dass sie sich nicht wiederholt
- wissen, dass die Einhaltung der Menschenrechte und der Kinderrechte nicht unverbindlich ist, sondern eine Verpflichtung darstellt

SEITE 14-15
- können konkrete Situationen einem bestimmten Kinderrecht zuordnen
- können mit eigenen Worten den Inhalt verschiedener Kinderrechte zusammenfassen
- können Überlegungen zur Bedeutung der Kinderrechte in Bezug auf den Zweiten Weltkrieg anstellen

SEITE 16
- wissen, dass der Anne Frank Tag ein jährlicher Aktionstag ist, an dem sich Schulen in ganz Deutschland beteiligen mit dem Ziel Antisemitismus und Rassismus entgegenzuwirken und ein Zeichen für eine demokratische Gesellschaft zu setzen

AUSSERDEM IN DIESEM LEITFADEN:

- Tipps für den Einsatz der *Anne Frank Zeitung* im Unterricht
- Gesprächsthemen und Vertiefungsfragen zu den verschiedenen Artikeln

MIT DER ZEITUNG ARBEITEN

Handelt ein Artikel von der Vergangenheit oder der Gegenwart oder vielleicht von beidem? Ist der Schwerpunkt allgemein, oder geht es eher um eine individuelle Geschichte? Benutzen Sie das nachstehende Schema um festzulegen, in welcher Reihenfolge Sie die Artikel im Unterricht behandeln wollen.

INDIVIDUELL

- Anne über Krieg + Unrecht (2–3)
- Die Helfer*innen aus dem Hinterhaus (4–5)
- Mit dem Mut der Verzweiflung (10-11)

VERGANGENHEIT

- Der Widerstand in den besetzten Niederlanden (6–7)
- Jugend im Nationalsozialimus (8-9)

GEGENWART

- Lernen über Kinderrechte – ein Quiz (14–15)

ALLGEMEIN

- Gleiche Rechte für alle! (12–13)
- Anne Frank Tag (16)

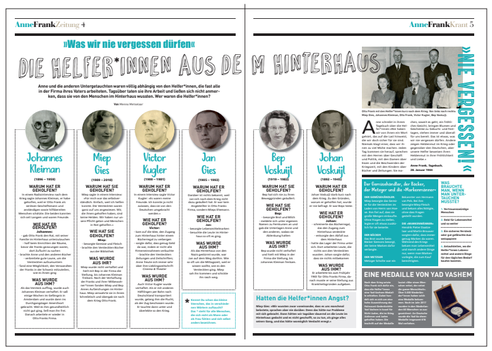
SEITE 2-3
GESCHICHTE + INDIVIDUELL

INFO: In diesem ersten Artikel stehen Zitate von Anne Frank über Krieg, Unrecht und Ungleichheit. Außerdem wird ihr Leben in groben Zügen geschildert.

GESPRÄCHSTHEMA: Anne sagt (Zitat 4), dass jeder – »klein oder groß« – etwas dazu beitragen kann, die Welt gerechter zu machen. Können die Schüler*innen dieser Aussage zustimmen? Bitten Sie die Schüler*innen, Beispiele zu nennen. Engagiert sich jemand aus der Klasse auf irgendeine Weise? Organisiert die Schule selbst bestimmte Aktionen? Erstellen Sie Listen hierzu. Lassen die genannten Punkte sich ordnen, beispielsweise »von klein nach groß«?

TIPP! Wünschen Sie weitere Informationen zu Anne Frank im Kontext des Zweiten Weltkrieges? Online empfehlen wir dazu folgendes Nachschlagewerk, geeignet sowohl für Schüler*innen als auch Lehrer*innen: www.annefrankguide.net

---



SEITE 4-7
GESCHICHTE + INDIVIDUELL/ALLGEMEIN

INFO: In diesen Artikeln geht es um den Zweiten Weltkrieg und die Judenverfolgung unter dem Aspekt Widerstand. Wer waren die Helfer*innen der im Hinterhaus Untergetauchten, und auf welche Weise halfen sie? Jüdischen Menschen zu helfen, war auch eine Art Widerstand und damit strafbar. Wie sah es mit dem Widerstand andernorts in den Niederlanden aus?

Seite 4-5
GESPRÄCHSTHEMA: War es heldenhaft, jüdischen Menschen zu helfen?

1. Anne sagt, die Helfer*innen würden »Heldenmut beweisen«. Miep dagegen sagt, sie seien »keine Held*innen« gewesen. Wer hat nach Meinung der Schüler*innen recht? Wann ist ein Mensch ein Held oder eine Heldin?
2. Annes Vater Otto Frank fand, die Helfer*innen hätten einen Orden verdient. Hätten die Helfer*innen sich wohl über solch eine Auszeichnung gefreut? Falls ja, warum? Falls nein, warum nicht?
3. Mieps Ehemann Jan hat sich nach dem Krieg nicht zu seiner Rolle als Helfer geäußert. Könnte es dafür bestimmte Gründe geben? Und wenn ja, welche?

TIPP! Weitere Informationen zu Miep Gies und ihrem Widerstand finden sich im Internet. Besonders interessant sind die Antworten von Miep Gies auf die 100 häufigsten Fragen, die ihr zu ihrem Widerstand gestellt wurden: http://www.miepgies.nl/de/haufige%20fragen

---

Seite 6-7
GESPRÄCHSTHEMA: Vielfalt des Widerstands

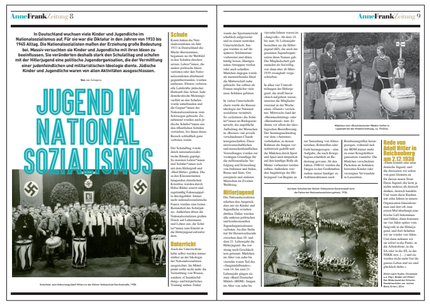
Auf Seite 6–7 geht es darum, wie einzelne Personen sich im Widerstand engagiert haben. Anton de Kom, »Tante Riek« und Hannie Schaft haben gegen das Unrecht gekämpft und mit ihrem Leben dafür bezahlt. Vielleicht eine schwierige Frage, aber: Was wäre wohl passiert, wenn es überhaupt keinen Widerstand gegeben hätte? (Verweisen Sie die Schüler*innen auch auf die Perspektive der jüdischen Untergetauchten im Hinterhaus.) Was bedeutet es für eine Gesellschaft, wenn sich niemand gegen Unrecht engagiert?

TIPP! Suchen Sie nach einer historischen Einordung der Ereignisse des Zweiten Weltkrieges und der Judenverfolung? Eine interaktive Zeitleiste unter Berücksichtigung des Lebens von Anne Frank findet sich auf: www.annefrank.org/de/Subsites/Zeitleiste-

TIPP! Interessieren Sie sich für weitere Biografien von Menschen aus Deutschland, die Widerstand leisteten gegen die Nationalsozialisten? Zahlreiche Lebensläufe finden sich auf der Webseite der Gedenkstätte Deutscher Widerstand: https://www.gdw-berlin.de/vertiefung/biografien/personenverzeichnis

LEITFADEN FÜR LEHRKRÄFTE

AnneFrankZeitung



SEITE 8-9
VERGANGENHEIT + ALLGEMEIN

INFO: Auf den Seite 8–9 wird die Sozialisierung von Kindern und Jugendlichen im Nationalsozialismus thematisiert. Heranwachsende aus der deutschen Mehrheitsgesellschaft wurden durch Schule und Hitlerjugend in ihren Werten und Weltvorstellungen durch den Nationalsozialismus geprägt. Der Text zeigt wie Orte der Jugendbildung systematisch Antisemitismus, Rassismus, Militarismus und starre Geschlechterbilder vermittelten.

GESPRÄCHSTHEMA: Warum war es den Nationalsozialisten wichtig, Einfluss auf Kinder und Jugendliche zu haben?

VERTIEFUNGSFRAGE: Was meinte Adolf Hitler damit, dass er die deutsche Jugend »dressieren« wolle?

SEITE 10-11
VERGANGENHEIT + ALLGEMEIN

INFO: Zvi Aviram wuchs in einer proletarischen jüdischen Familie in Berlin auf. Nur durch Glück entging er Verhaftung und Deportation jüdischer Zwangsarbeiter*innen während der sogenannten Fabrik-Aktion. Er überlebte den Holocaust im Untergrund in Berlin als Teil der jüdischen Widerstandsgruppe Chug Chaluzi (Hebräisch für »Kreis der Pioniere«).

GESPRÄCHSTHEMA: Wie leistete Zvi Aviram Widerstand gegen die Nationalsozialisten?

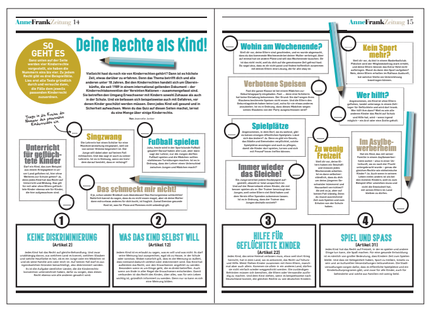
VERTIEFUNGSFRAGE: Welche Bedeutung hatte der Chug Chaluzi für Zvi?

SEITE 12-13
VERGANGENHEIT + ALLGEMEIN

INFO: Zur Vorbereitung dieser Zeitung wurden Kinder und Jugendliche befragt, und es stellte sich heraus, dass viele kaum etwas über Kinderrechte wussten. Für die meisten waren Kinderrechte etwas fernab ihrer Lebenswelt. Dass die Kinderrechte auch in ihrem eigenen Land gelten, wussten sie in der Regel nicht. Dieser Artikel enthält ausführliche Informationen darüber, was Kinderrechte sind und wie und warum sie schriftlich festgehalten wurden. Die Schüler*innen erfahren hier etwas über Kinderrechte und ihre Bedeutung und Anwendung.

GESPREKSONDERWERP: Warum sollten alle Kinder wissen, was ihre Rechte sind?

VERTIEFUNGSFRAGE: Welches Recht ist besonders wichtig, wenn ihr an Anne Frank denkt?



SEITE 14-15
GEGENWART + INDIVIDUELL

INFO: Indem die Schüler*innen sich mit dem Quiz befassen, lernen sie, konkrete Situationen einem bestimmten Kinderrecht zuzuordnen.

Antworten:
1: Fußball spielen, Immer wieder das Gleiche!, Verbotene Speisen
2: Singzwang, Das schmeckt mir nicht!, Wohin am Wochenende?
3: Unterricht für geflüchtete Kinder, Wer hilft?, Im Asylbewerberheim
4: Zu wenig Freizeit, Kein Sport mehr?, Spielplätze

SEITE 16
GEGENWART + INDIVIDUELL/ALLGEMEIN

INFO: Der Anne Frank Tag ist ein jährlicher bundesweiter Aktionstag gegen Antisemitismus und Rassismus und für Demokratie. An Anne Franks Geburtstag am 12. Juni setzen Schulen in ganz Deutschland ein Zeichen für eine offene und pluralistische Gesellschaft.

GESPRÄCHSTHEMA: Warum ist es wichtig, in unserer Gegenwart einen Aktionstag wie den Anne Frank Tag durchzuführen?

VERTIEFUNGSFRAGE: Welche Worte fallen euch ein, um Antisemitismus und Rassismus zu beschreiben?

TIPP! Auf der Webseite www.annefranktag.de finden sich zahlreiche Informationen zum Aktionstag. Unter der Rubrik »Schulen« dokumentieren wir die kreativen Aktionen und das Engagement jeder Schule.

Bitte denken Sie an die Dokumentation des Anne Frank Tages an Ihrer Schule und senden Sie uns zeitnah zum 12. Juni einen Text und Fotos an: puhan@annefrank.de